VORPREMIERE DES FILMS „ZWISCHEN DEN STÜHLEN“ MIT ANSCHLIESSENDER GESPRÄCHSRUNDE

DATUM: 10.5.2017, 18.00-20.30 UHR
ORT: HACKESCHE HÖFE KINO, SAAL 3

Einem Sprung ins eiskalte Wasser vergleichbar, arbeiten angehende Lehrer_innen im Referendariat zwei Jahre lang im Spannungsfeld zwischen Bewerten und Bewertet-Werden. Sie müssen erziehen und werden ihrerseits erzogen. Sie lehren, während sie selbst noch lernen. Sie vergeben Noten, während sie ihrerseits benotet werden. Vom ersten Tag an sind sie gezwungen, gegensätzliche Rollen einzunehmen. Eine permanente Bewährungsprobe zwischen sämtlichen Stühlen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt den Film ‚Zwischen den Stühlen‘, der am 18.5.2017 in die Kinos kommt, in einer Vorpremiere und möchte in der anschließenden Gesprächsrunde das Thema kritisch diskutieren: Passt das Lehramtsstudium zur Realität des Lehrerberufs? Wie lässt sich eine frühere Verzahnung zwischen Praxis und Theorie gestalten? Wie können praktische Inhalte in die gesamte Ausbildung integriert werden?

Wir laden Sie herzlich zu dieser Vorpremiere und der anschließenden Diskussion ein!

> PROGRAMM

18.00 Uhr	Begrüßung: **Anne Felmet**, *Friedrich-Ebert-Stiftung*
18.05 Uhr	Filmvorführung: **„Zwischen den Stühlen“**, *D. 2016, 110 min., FSK ab 0*
19.45 Uhr	Gesprächsrunde: **LEHRAMTSSTUDIUM – WAS MÜSSEN LEHRER_INNEN LERNEN?** mit: **Jakob Schmidt**, *Regisseur des Films* **Prof. Dr. Sabine Achour**, *FU Berlin, Dahlem School of Education, Leitung des Projektes Mentoring-Qualifizierung* **Björn Brinkmann**, *Lehrer, Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine), ehemaliger Stipendiat der FES* **Fred Wedler**, *Sophie-Scholl-Schule Berlin, Fachseminarleiter und Fachberater Praxissemester (Geschichte, Sozialkunde, Politikwissenschaft)* Moderation: **Anna Lehmann**, *freie Journalistin*
20.30 Uhr	Ausklang mit Getränken und Snacks

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

NETZWERK -BILDUNG

weltkino